Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Das Erste

1860

Das Erste. [O frohe Burschenzeit.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1406280

Visual Library

12

Vier ganz neue Lieder.

O frohe Burschenzeit.
Liebchen hör den Hörnerklang.
Was ist des Deutschen Vaterland.
Das deutsche Volk ist auferwacht.

Das Erste.

O frohe Burschenzeit,
O frohe Burschen Mack, Mack, Mack,
O frohe Burschenzeit,
Die er mit Nichts vertauschen möcht',
Mollack, Mollack, Tralleralera,
Auf weiter Erde keck, keck, keck,
Auf weiter Erde Rund.

Des Tags bei seinem Buch,
Des Tags bei seinem mack, mack, mack,
Des Tags bei seinem Buch;
Zur Nacht trinkt er im Freundsgelag,
Mollack, mollack, tralleralera,
Des treuen Mägdleins keck, keck, keck,
Des treuen Mägdleins Wohl.

Doch tönt des Streiters Ruf,
Doch tönt des Streiters mack, mack, mack,
Doch tönt des Streiters Ruf —
Für Ehre, Freiheit, Vaterland,
Mollack, mollack, tralleralera,
Läßt er sein Gut und keck, keck, keck,
Läßt er sein Gut und Blut.

Landesbibliothek Oldenburg

94

Vier schöne neue Lieder.

1) Die Wilddiebe,
2) Ich suchte die Freude ꝛc.
3) Komme doch ꝛc.
4) Und wir wollen in die Stadt marschiren!

Das Erste.

Die Wilddiebe.

1.

Wilddiebe. Wir treffen uns zur frühen Stunde,
Durchschleichen jetzt den Dickicht fort;
Dann ziehst du seitwärts mit dem Hunde,
Durchziehst den jungen Schonungshorst.
Ein junger Rehbock steht dort gerne,
Der muß heut' unsre Beute sein;
Und wenn es knallt, bleibst in der Ferne
Bei der bekannten Eiche stehn.

2.

Förster. Mein Freund, was habt Ihr hier geschossen?
W. Ein Rehbock, wie Ihr seht, liegt todt.
Fr. Ei, das ist keck und kühn gesprochen,
So regiert Euch gleich die Schockschwer'noth.
W. Gebt nach, Herr Förster, und laßt Euch rathen
Und zieht in Frieden ja nach Haus;
Ihr schmeckt heut' Nichts von diesem Braten,
Nur für uns Wilddieb' ist der Schmaus.

3.

Fr Wart, Ihr verdammten Schnapphahnshunde,
Wollt Ihr noch trotzen obendrein?
Sogleich folgt mir zu dieser Stunde,
Umstellt seid Ihr, gefangen ein.

Landesbibliothek Oldenburg